



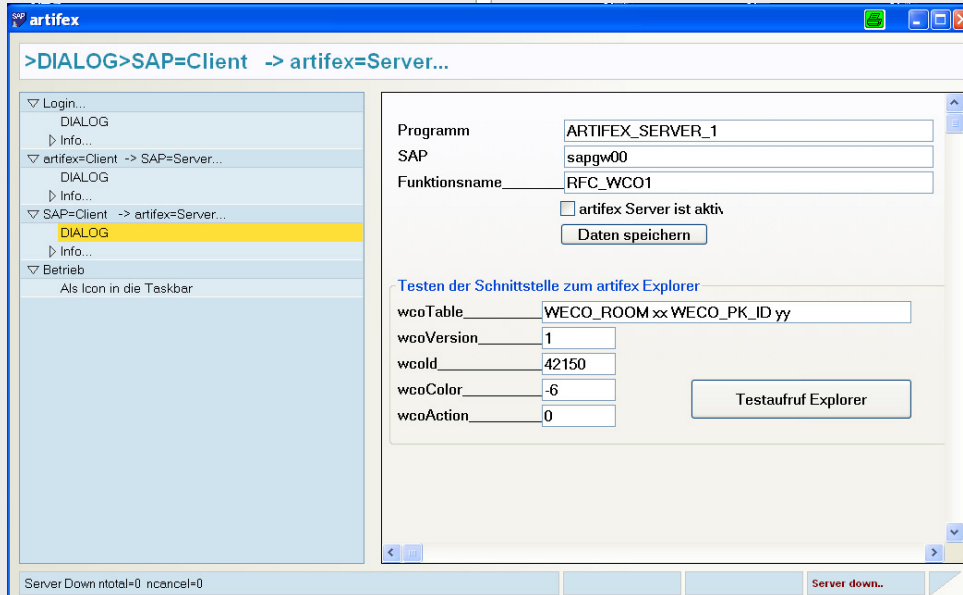
CLiB
Computerlösungen
im Bauwesen



Bidirektionale Integration von SAP

Die **Artifex-SAP-Schnittstelle** ist als Bidirektionale Verbindung der beiden Welten technisches FM (Artifex GIM) und kaufmännisches FM (SAP) entwickelt worden.

Eine Zertifizierung durch SAP wird angestrebt.



Folgende Anwendungen sind möglich:

- 1. Aus dem GIM auf SAP zugreifen.**
Aus den grafisch orientierten Artifex Programmen (Projektserver, Explorer, Raumbuch, Viewer etc.) kann direkt aus einem Flächen- oder Objektdatensatz auf die dazugehörigen Daten in SAP zurückgegriffen werden. Beispiel: Im Artifex-Raumbuch wird in der grafischen Darstellung des Grundrisses eines Feuerlöschers angewählt. Von hier aus kann jetzt SAP mit den aktuellen Daten zu dem Feuerlöscher aufgerufen werden, um z.B. den nächsten Wartungstermin zu erfahren oder die letzte Wartungsrechnung anzuschauen.

- 2. Aus SAP auf das GIM zugreifen.** Direkt aus einer gestarteten SAP-Anwendung, kann aus einem angewählten Datensatz (z.B. Feuerlöscher) heraus, auf die grafische Darstellung und Lage des unter SAP gewählten Objektes verzweigt werden. Somit ist man jederzeit in der Lage den genauen Standort eines Objektes auch grafisch zu bestimmen. Das gewählte Objekt wird zur besseren Orientierung, farblich markiert. Somit ist man in der Lage, z.B. einem Servicetechniker, eine sehr genaue Lagebeschreibung des zu wartenden Objektes zur Verfügung zu stellen.

Über die jeweiligen Benutzerverwaltungen in Artifex und SAP werden die notwendigen Änderungs- oder Viewingrechte vergeben.

Technologisch wird für die beschriebenen Funktionalitäten die SAP RFC-Schnittstelle verwendet.

Da die jeweiligen SAP-Anwendungen beim Endkunden nie gleich sind, kann eine ArtifexSAP-Schnittstelle, nur in Verbindung mit einem SAP-Berater der über die entsprechenden Vorortkenntnisse und Rechte verfügt, realisiert werden.